

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Schmidt“ vom 10. Juni 2022 21:22

## Zitat von Tom123

Dank der FDP sind ja momentan gar keine Maßnahmen möglich. Der erste Schritt wäre ja, dass die Länder bestimmte Maßnahmen wieder nutzen dürfen. Maskenpflicht, Kontaktbeschränkungen, (Schul)schließungen etc.. Bis solche Maßnahmen kommen, haben wir wahrscheinlich den Höhepunkt der Welle überschritten.

Erst müssen diese Maßnahmen evaluiert werden. Das geschieht zur Zeit (hoffentlich unabhängig). Zahlen anderer Länder legen nahe, dass insbesondere Kontaktbeschränkungen, 2G/2G+/3G wenig bis nichts gebracht haben. Jetzt einfach wild Grundrechte einzuschränken ist falsch. Da kann man Herrn Buschmann dankbar sein.

## Zitat von Tom123

Die Impfpflicht hätte viel gebracht, ist aber letztlich an parteipolitischen Geplänkel gescheitert. (Die Mehrheit wollte ja eine Impfpflicht. Nur halt nicht das Modell des anderen.)

Welche Belege gibt es dafür? Sieh dir Portugal an und dann kannst du noch mal versuchen zu begründen, warum eine Impfpflicht überhaupt zur Debatte stehen sollte. Zusammenfassung: Portugal hat eine 7-Tage-Inzidenz von 1.700, Deutschland hat 318. Impfquote (aufgerundet; Einmal/Doppelt/Dreifach): Portugal 96%/87%/64%, Deutschland 78%/76%/60%.

Edit: Österreich hatte eine Impfpflicht und hat damit die Werte 76%/73%/58% erreicht (Inzidenz 200). Das haben wir auch ohne geschafft.

Es gibt keine Impfung, die sterilisiert, Geimpfte können sich genauso anstecken und sind (je nach Variante) genauso ansteckend, wie Ungeimpfte. Dass eine Mehrheit etwas will, ist keine ausreichende Begründung für einen so gravierenden Eingriff des Staates. Und jetzt komm bitte nicht damit, dass es ja gar keine "Pflicht" sei, weil keiner Zwangsgeimpft wird. Wer seinen Job verliert, wenn er sich nicht impfen lässt, wird de facto dazu gezwungen, sich impfen zu lassen. Und nein, ich bin als selbst gegen Corona Geimpfter sicher kein Impfgegner.

## Zitat

=> Erhöhung der PCR-Testkapazität

=> Erhöhung der Kapazitäten für Sequenzierung

=> Flächendeckende Frühwarnsysteme wie Abwasseruntersuchungen

Für eine (vermutlich) auslaufende Pandemie ist das viel Geld, dass besser anderweitig angelegt ist.

Zitat

Und warum können wir nicht alle Klassen mit Luftreinigern ausstatten? Andere Länder schaffen es doch auch? Alleine mit dem Geld des Tankrabattes hätten man das locker machen können. Dazu zusätzlich Waschbecken, Klassenräume, mehr Personal ...

Könnte man machen. Das ist aber in 2,5 Jahren Pandemie nicht passiert. Wie kommst du auf die Idee, dass das jetzt passieren wird? Ich habe nicht geschrieben, dass das nicht möglich ist, nur, dass es nicht gemacht werden wird.

Zitat

=> Digitalisierung / Stärkung des öffentliche Gesundheitssystems (Es ist doch ein Witz, dass wir immer noch Probleme haben, aktuelle Zahlen zu ermitteln)

=> Stärkung von Pflege, Krankenhäusern, ...

Das ist unabhängig von Pandemien sinnvoll. Unser Gesundheitsminister entscheidet sich aber lieber dafür, für eine unnötige und unethische Impfpflicht zu werben, auf Twitter Studien verkürzt/falsch darzustellen und in Talk Shows aufzutreten. Als Gesundheitsökonom scheint er die voranschreitende Privatisierung und das damit verbundene Kaputtsparen des Gesundheitssystems gut zu finden.

Zitat

=> Aufklärung (Es ist erschreckend, wie viele Fehlinformationen noch im Umlauf sind).

Du meinst mit so spannenden, millionenteuren Kampagnen wie "Impfen hilft"? Wer sich informieren will, kann das tun. Wer es bisher nicht getan hat, wird das auch nicht mehr tun. Zumal die Darstellung, mit der geworben wird, stets zu kurz ist. Es muss sich nicht jeder impfen lassen, das ist immernoch eine persönliche Risikoabwägung (im Gegensatz zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes; in entsprechenden Situationen trage ich auch noch Maske, um andere zu schützen).